

## Gesamtvermögen – Schulden = Reinvermögen

Die Unternehmensleitung ist für die ordnungsmäßige Durchführung der Inventur verantwortlich. Das Inventar ist die Grundlage für die Bilanz. Das Inventar und seine beigefügten Unterlagen sind 10 Jahre aufzubewahren (§§ 257 HGB, 147 AO).

### BEISPIEL: INVENTAR UND BILANZ

#### Inventar des Kaufmanns Marcel Butsch

##### A. Vermögen

Grundstücke und Gebäude	724.500 €
Lagereinrichtung	82.900 €
Geschäftsausstattung	69.700 €
Fuhrpark	115.000 €
Waren	120.400 €
Kundenforderungen	140.790 €
Bankguthaben	25.200 €
Kasse	5.280 €
<hr/> Summe des Vermögens	<hr/> 1.283.770 €

##### B. Schulden

Hypothek der Sparkasse	150.000 €
Darlehen der Volksbank	80.000 €
Lieferantenverbindlichkeiten	170.620 €
<hr/> Summe der Schulden	<hr/> 400.620 €

##### C. Reinvermögen

Summe des Vermögens	1.283.770 €
Summe der Schulden	400.620 €
<hr/> Reinvermögen = Eigenkapital	<hr/> 883.150 €

Das Inventar, mit seiner ausführlichen Aufstellung der einzelnen Vermögensteile und Schulden, ist die Grundlage für die **Bilanz**. Diese wird aus dem Inventar entwickelt und ist eine Kurzfassung des Inventars. Während allerdings Vermögen, Schulden und Eigenkapital im Inventar in Staffelform dargestellt werden, wird in der Bilanz die sogenannte Kontenform gewählt.

Auf der **linken** Seite der Bilanz steht das Vermögen. Sie finden beispielsweise die Vermögensposition »Grundstücke und Gebäude« mit dem Wert von 724.500 € aus dem Inventar auf der linken Seite unter Anlagevermögen ausgewiesen. Entsprechend ist mit der Lagereinrichtung, der Geschäftsausstattung und dem Fuhrpark zu verfahren. Waren, Kundenforderungen, Bankguthaben und Kasse erscheinen ebenfalls auf der linken Seite, allerdings unter Umlaufvermögen.

Die **rechte** Seite weist die Schulden und das Eigenkapital aus. Die im Inventar ausgewiesene Hypothek der Sparkasse über 150.000 € erscheint deshalb auf der rechten Seite der Bilanz. Entsprechend ist mit dem Darlehen der Volksbank und den Lieferantenverbindlichkeiten zu verfahren.

Das im Inventar ausgewiesene Reinvermögen in Höhe von 883.150 € erscheint in der Bilanz auf der rechten Seite als Eigenkapital. Damit stimmen die Bilanzsummen auf der linken und rechten Seite überein.

Die Bilanz sieht dann folgendermaßen aus:

**Bilanz des Kaufmanns Marcel Butsch**

<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
VERMÖGEN		KAPITAL	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Eigenkapital</b>	<b>883.150</b>
Grundstücke und	724.500		
Gebäude		<b>Schulden</b>	
Lagereinrichtung	82.900	Hypothek	
Geschäftsausstattung	69.700	Sparkasse	150.000
Fuhrpark	115.000	Darlehen	
		Volksbank	80.000
<b>Umlaufvermögen</b>		Lieferanten-	
Waren	120.400	verbindlichkeiten	170.620
Kundenforderungen	140.790		
Bankguthaben	25.200		
Kasse	5.280		
	<b>1.283.770</b>		<b>1.283.770</b>

## Was liest man in der Bilanz?

Die linke Seite der Bilanz, die Aktivseite, zeigt das Vermögen des Unternehmens. Sie erfahren ferner, welche Werte auf die einzelnen Vermögenspositionen (Aktiva) entfallen. Auf der rechten Seite, der Passivseite, sind die Kapitalwerte (Passiva) aufgeführt, unterteilt in Eigenkapital und Fremdkapital. Während die Aktivseite Sie über die Mittelverwendung informiert, unterrichtet Sie die Passivseite über die Mittelherkunft.

Die Vermögenswerte sind in der Bilanz nach einer bestimmten Reihenfolge angeordnet, nämlich dem Grad, wie schwer

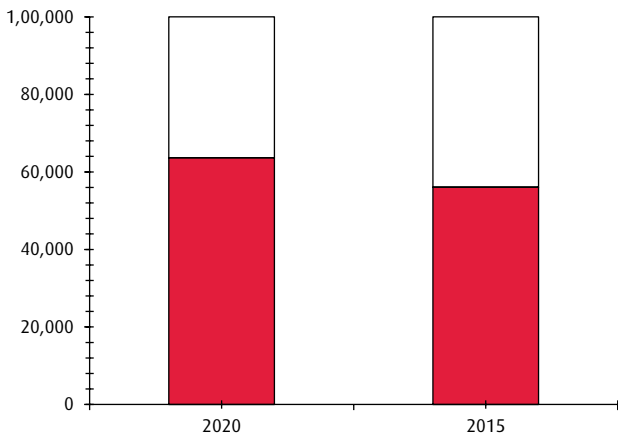
sie sich »liquidieren«, also in Geld umwandeln lassen. Werte, die nur schwer verflüssigt werden können, wie Grundstücke und Gebäude, stehen auf der Aktivseite ganz oben. Am unteren Ende erscheinen die flüssigen Mittel, Kasse und Bankguthaben. Das Kapital wird nach der Fälligkeit ausgewiesen. Das Eigenkapital, das langfristig im Unternehmen bleibt, steht immer an der ersten Position. Kurzfristige Verbindlichkeiten, die schon bald zu zahlen sind, werden am Ende aufgeführt.

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital, die Summe der Aktiva und die Summe der Passiva ist gleich. »Bilanz« (italienisch »bilancia«) heißt Gleichgewicht der Waage. Die folgende Bilanz ist eine gekürzte Form der im Anhang dargestellten Musterbilanz, die allen kommenden Darstellungen zugrunde liegt.

**Maschinen AG, Stuttgart**  
**Kurzfassung der Bilanz zum 31.12.2020**  
 (in 1.000 €)

Aktiva			Passiva
Immaterielle		Eigenkapital	51.027
Vermögensgegenstände	44		
Sachanlagen	56.929	Rückstellungen	21.189
Finanzanlagen	6.714		
Vorräte	12.357	Verbindlichkeiten	
Forderungen	14.980	gegenüber Banken	14.894
Wertpapiere	5.245	Andere	
flüssige Mittel	3.512	Verbindlichkeiten	12.671
	<b>99.781</b>		<b>99.781</b>

## Maschinenbau AG Aktiva



### MAG - Aktiva

	31.12.2020	31.12.2015
Aktiva	€ in 1.000	€ in 1.000
Anlagevermögen	63.687	46.033
Umlaufvermögen	36.094	25.772
	99.781	71.805